

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 16. November 2025 in Bremen

Der Bundesligaausschuss Formationen setzt sich seit den Wahlen 2022 in Bremen wie folgt zusammen: Markus Baumgartner (1.Latin Team Kiel), Ingo Körber (Vorsitzender) (TSC Rot Gold Casino Nürnberg), Peter Scheidt (TSC Residenz Ludwigsburg), Markus Sónyi (TSG Badenia Weinheim), Gaby Wulff (1.TC Ludwigsburg).

Gemeinsam mit dem DTV-Sportwart und den DTV-Beauftragten für die Ligabereiche Nord, West und Süd bilden die gewählten fünf Mitglieder des BLAF den DTV-Fachausschuss Formationen (FASF).

Seit der letzten Bundesligaversammlung im November 2024 in Ludwigsburg gab es diverse Videokonferenzen zur Lage in den Vereinen und Gebieten und zu aktuellen Entwicklungen.

Insbesondere wurden außerdem folgende Themen behandelt:

1. TV und Streaming (MS)

Wenig, bis gar nichts - so lässt sich die TV-Präsenz des DTV-Formationstanzsports für den Berichtszeitraum umschreiben. Konnte die DM 2024 in Ludwigsburg beim Haussender SWR kein Übertragungs-Interesse erzeugen - was an der hausinternen Entscheidung liegt, keine Deutschen Meisterschaften mit kompletten Übertragungen im linearen TV abzubilden - wurde die Weltmeisterschaft der Lateinformationen aus Schwechat von Radio Bremen im Streaming Angebot abendfüllend gezeigt. Dazu wurden die Bilder des im Rahmen einer sogenannten „lean-production“ in Österreich erzeugten Signals verwendet, welches in vielen Belangen den Qualitätsansprüchen einer Deutschen TV-Anstalt nicht genügen konnte.

Der - auch im DTV - eingeschlagene Weg führt eindeutig in diese Richtung: Ein kostengünstig erzeugtes Signal mit geringer Zahl eingesetzter Kameras und einer nicht immer professionellen Bildführung wird als „pay per view“ oder „Abo-Angebot“ im Stream vermarktet. Einerseits besteht so vermutlich die Möglichkeit, vermehrt Formationsturniere vom heimatischen Sofa zu verfolgen. Andererseits sollte uns klar sein, dass es im wesentlichen Tanzsport-Insider in niedriger bis mittlerer 4-stelliger Zuschauer-Zahl sind, die diese Streams verfolgen. Ob uns damit zukünftig eine Verbreitung unseres Sports in die nicht tanzsportspezifisch interessierte Öffentlichkeit gelingt, wird die Zukunft zeigen müssen.

Aktuell steht auf Ausrichterseite eher der Nachteil einer geringeren Zahl verkaufter Zuschauer-Tickets einer insgesamt deutlich geringeren Zahl erreichter (TV-/Stream) Zuschauer gegenüber. Damit fehlen nicht nur die Gelder aus dem Verkauf der Eintrittskarten. Auch Sponsoren werden mit dieser Art der medialen Verbreitung bei den Ausrichtern eher noch weniger „Schlange stehen“, als in der Vergangenheit.

Ohne Frage bietet das Medium Internet eine für die Zukunft wichtige zusätzliche Verbreitungsschiene. Die Bedeutung dieses Weges wird durch die in allen Bereichen zunehmende Verlagerung wichtiger TV-Ereignisse auf die Streaming Plattformen der TV-Sender deutlich. Ob es uns als Randsportart gut tut, ausschließlich auf Live-Streaming für unsere Insider zu setzen, wäre trefflich zu diskutieren.

Unser Dank gilt ganz besonders Radio Bremen für die unermüdliche Begleitung des GGC, die seit vielen Jahren die Wochen, ja Monate der Vorbereitung auf die DM ebenso einschließt, wie die treue Begleitung der Meisterschaften in der Hansestadt und in Teils fernen Ländern. Das Regionalmagazin „Buten un Binnen“ leistet hier seit Jahren großartige Arbeit im Interesse unseres Sports. Gleichfalls sehr aktiv ist der NDR mit der gemeinsamen Programmschiene in den Dritten Programmen. Die Deutsche Meisterschaft am 15.11. wird traditionell von Radio Bremen / dem NDR produziert und national wie international von 23:00 Uhr bis 00:20 einem breiten Publikum präsentiert.

2. Förderung des Spitzensports (IK)

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom DTV-Präsidium getroffene Entscheidung, 40% dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, führt dazu, dass jedes Jahr erhebliche Beträge ausgeschüttet werden konnten. Soweit uns bekannt ist, wurde dies auch weiterhin so umgesetzt, genaue Zahlen aus der aktuellen Saison liegen uns aber nicht vor.

3. Turnierbeobachtungen Saison 2024/2025 (IK)

Durch die verschiedenen Tätigkeiten der Ausschussmitglieder als Wertungsrichter, Turnierleiter oder Trainer konnten in den vergangenen Jahren viele Turniere der 1. Bundesliga Standard und Latein beobachtet werden, auch die Turniere der 2. Liga konnten zum Teil besucht werden. Zusätzlich wurden vermehrt Turniere der unteren Ligen durch Ausschussmitglieder beobachtet. Erstmals wurden auch Turniere der Pilotliga Solo-Formationen besucht.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder erfreulich wenig Auffälliges zu berichten.

4. Öffentlichkeitsarbeit – Formationstanzsport im Internet (GW)

Alle aktuellen Nachrichten, Hinweise zu den Meisterschaften und Ligaturnieren, Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit vielen Jahren im Internet aktuell angeboten.

Sowohl für die technische Umsetzung als auch die alltägliche Arbeit gilt es alle Jahre wieder dem Internet-Team mit Roland vom Heu und seinen Helfern ein großes Dankeschön im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen aber auch vieler Formationsinteressierter auszusprechen.

Alles Interessante rund um den Formationstanzsport ist im Internet weiterhin direkt abrufbar unter Tanzsport.de im Menüpunkt Sportwelt → Formationen Std und Lat.

Um die Kommunikation zu vereinfachen, Rückfragen zu vermeiden und eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten stehen im Bereich „Daten melden“ drei Formulare zur Verfügung, mit denen Ergebnismeldungen, Mannschaftsmeldungen sowie die Meldung von Turnierdaten einfach erledigt werden kann.

Das Internetteam akzeptiert ausschließlich Onlinedaten. Die Übermittlung von Turnierergebnissen hat möglichst zeitnah zu erfolgen.

5. Lehrgangsmaßnahmen (IK)

WR-F Erhaltsschulung 2024

Die diesjährige Wertungsrichterlizenzerhaltsschulung fand am 29./30.März in Ludwigsburg statt.

Dagmar und Norman Beck referierten im Bereich der Standardformationen. Den Lateinteil übernahm Emanuil Karakatsanis mit Paaren aus dem A- und dem B-Team aus Weinheim. In beiden Sektionen gelang es, tiefe Einblicke in verschiedene Wertungsaspekte zu gewinnen. Auch das neue Wertungssystem RJS wurde bereits praktisch angewendet. Dem 1.TC Ludwigsburg und seinen Helfern gebührt der Dank für die reibungslose Organisation des Wochenendes.

WR-F Erwerb 2024/2025

Von September 2024 bis März 2025 fand im Süden (Baden-W./Bayern) ein Erwerbslehrgang WR-C/WR-F-Lizenz mit den ReferentInnen Manuela Faller (Latein), Kerstin Stettner (Standard), Markus Sonyi (Formation), Jörg Weindl (überfachlich) und Ingo Körber (überfachlich) statt, der mit ca. 25 neuen jungen WertungsrichterInnen erfolgreich abgeschlossen werden konnte (alle TN des Formationsteils haben bestanden!). Die kombinierte Form des Lehrgangs hat sich hier erneut sehr bewährt.

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 16. November 2025 in Bremen

Seit August 2025 findet ein solcher Lehrgang mit den ReferentInnen Evelyn Hädrich-Hörmann, Roberto Albanese und Jörg Weindl nun auch im Norden mit erfreulicher Teilnehmerzahl (ca. 30) statt.

6. Anti-Doping (MB)

In der zurückliegenden Saison sind uns abermals keine positiven Tests im Bereich des Formationstanzens bekannt geworden. Ebenso scheint auch die Arbeit mit den Kontrolleuren der NADA reibungslos zu verlaufen.

7. Formationsstatistik für die Saison 2024/2025 (PS)

Die Anzahl der Formationen hat sich in der vergangenen Saison gegenüber der Vorsaison um 11 Prozent erhöht. Somit tragen die neuen Regelungen die ersten zarten Früchte. Die Hobbyligen bleiben weiterhin ein wichtiger Nachwuchsgewinnungsfaktor für die Formationen. Im Bereich der Solo-Formationen gab es das angekündigte Pilotprojekt mit 13 gemeldeten und 12 startenden Teams. Somit scheint auch diese Neuerung zu einem zarten Erfolg zu führen.

Bitte gebt nicht auf und bleibt aktiv weiter dran, junge und interessierte Menschen für unseren schönen Sport zu begeistern. Wir dürfen nicht aufhören, unermüdlich für unseren Sport zu werben und junge Nachwuchssportler zu gewinnen.

Über die Ligen-Einteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2024/2025 sowie die Entwicklung der letzten Jahre informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

Entwicklung der startenden Formationen seit 1999:

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	183
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159
Saison 2005/2006	49	54	69	172
Saison 2006/2007	59	59	67	185
Saison 2007/2008	63	57	66	186
Saison 2008/2009	68	51	70	189
Saison 2009/2010	66	61	69	196
Saison 2010/2011	66	63	67	196
Saison 2011/2012	58	57	58	173
Saison 2012/2013	56	51	60	167
Saison 2013/2014	60	53	61	174
Saison 2014/2015	57	42	56	155
Saison 2015/2016	52	40	65	157
Saison 2016/2017	54	34	61	149
Saison 2017/2018	49	34	50	133
Saison 2018/2019	54	33	52	139
Saison 2019/2020	50	27	51	128
Saison 2020/2021	Keine Turniere			
Saison 2021/2022	38	29	47	114
Saison 2022/2023	38	23	48	109
Saison 2023/2024	40	23	46	109
Saison 2024/2025	42	25	55	122

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 16. November 2025 in Bremen

Formationsstatistik für die Saison 2024/25:

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	3	2	2	7
1. Bundesliga Latein	3		5	8
2. Bundesliga Standard	6	2***	4***	12
2. Bundesliga Latein	8	9	8	25
Regionalliga Latein	8	7	14*	29
Landesliga Latein	14*	5	22**	41
Gesamt	42	25	55	122

*) Einteilung in zwei Gruppen

***) Einteilung in drei Gruppen

****) Gemeinsame Liga Bereich West und Süd

8. Verschiedenes (IK)

Das neue **Wertungssystem RJS** wurde erfolgreich in den RL/LL Bayern und RL Nord getestet und wird nach weitestgehend positiver Evaluierung unter WertungsrichterInnen und Teams ab dem 01.01.2026 flächendeckend eingeführt.

Die Pilotliga der **Solo-Formationen** ist mit 4 Turnieren und 12 teilnehmenden Teams sehr erfreulich verlaufen. Das Regelwerk wurde in Zusammenarbeit mit den Teams möglichst passend zu internationalen Regeln fertig gestellt und wird zum 01.01.2026 Eingang in die TSO finden. Der reguläre Ligabetrieb startet ebenso ab Januar 2026 mit der 1. Bundesliga (Plätze 1-8 der Pilotliga) und zwei 2. Bundesligen (Nord und Süd/West). Wir hoffen auf eine weitere Ausweitung in den Ligabereichen.

Die neuen Regelungen zur Zusammensetzung von Formationen unterhalb der 1. Bundesligen (ab 5 Paare, gleichgeschlechtliche Paare) wurden häufig in Anspruch genommen, dadurch konnten die startfähigen Formationen vermehrt werden.

Regelmäßig wurden darüber hinaus aktuelle Themen, wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, besondere Vorkommnisse, das neue Wertungssystem, das Verhalten von Turnierbeteiligten, das weitere Vorgehen bei Solo-Formations-Wettbewerben und der nationale und internationale Turnierkalender eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben. Es sei abermals erwähnt, dass alle BLAF-Mitglieder jederzeit als Ansprechpartner für Probleme, Kritik oder Anregungen zur Verfügung stehen.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen



Nachruf

Birgit von Daake (02.01.1944-10.10.2025)

Während der Erstellung unseres Jahresberichtes erreichte uns die traurige Nachricht, dass Birgit von Daake am 10. Oktober nach langer Krankheit im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Seit sie in den 1970-er Jahren maßgeblich an der Gründung der Formationen im Braunschweiger Tanzsportclub mitwirkte, galt ein gebührender Teil Ihres tanzsportlichen Interesses immer dem Formationstanz im DTV. Auf zahlreichen Formationsturnieren und nahezu allen unseren Meisterschaften war Birgit von Daake ein gern gesehener, interessierter und fachkundiger Gast.

Als DTV-Lehrwartin von 2010 bis 2022 hat sich „Biggi“ von Daake intensiv für den Formationstanzsport in Deutschland eingesetzt. Gemeinsam mit den zuständigen Mitgliedern des BLAF und des DTV-Fachausschuss Formationen bereitete Birgit von Daake in dieser Zeit zwei Neuausbildungen für Formationswertungsrichter*innen, die ersten Neuausbildungen für „Trainer*innen-C Formationen“ sowie die jährlichen Lizenzerhalte für Formationswertungsrichter*innen vor und leitete diese, wann immer es ihr möglich war, persönlich vor Ort. Die Corona-Jahre 2020/2021 verhinderten die Umsetzung weiterer Ausbildungsvorhaben. Im Präsidium von Tanzsport Deutschland war sie eine stete Fürsprecherin der Standard-, und Latein-Formationen im DTV. Den fachlichen Traditionen ebenso verpflichtet, wie den offenen Gedanken für Neuerungen. So rief sie das Pilotprojekt der kombinierten WR-C/WR-F Ausbildungen ins Leben und erweiterte den Referentenkreis um junge, aufstrebende Kolleginnen und Kollegen. Fachliche Kompetenz und Menschlichkeit beschreiben am besten ihr Auftreten und Wirken. Ihre liebevolle, warmherzige Art wird Allen in Erinnerung bleiben, die auf unserer Seite mit „Biggi“ zusammenarbeiten durften.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen